

## News-Archiv Weltraum 2009

### **DLR-Webcast: 50 Jahre im Dienst der europäischen Raumfahrt - DLR Lampoldshausen**

8. Oktober 2009

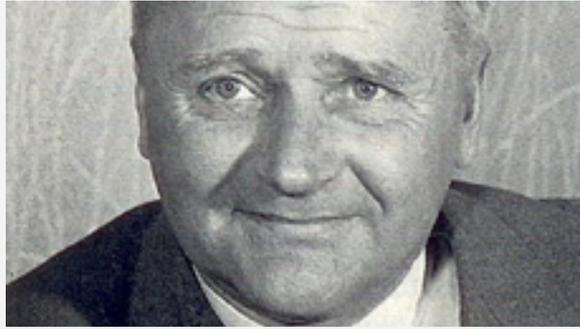
Weiterführende Informationen finden Sie auch im Buch "50 Jahre DLR Lampoldshausen", das Ihnen zur Online-Ansicht (per Klick auf das entsprechende Vorschaubild unten) oder zum Download (rechte Spalte) zur Verfügung steht.



Die Geschichte des heutigen DLR-Standorts Lampoldshausen begann am 10. Oktober 1959: Zu diesem Zeitpunkt gründete der Raketenforscher Professor Eugen Sänger (1905–1964), damals Leiter des Instituts für Physik der Strahlantriebe (FPS) der Universität Stuttgart, im Harthäuser Wald bei Lampoldshausen ein Testgelände für Raketentriebwerke, das heutige Institut für Raumfahrtantriebe des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR). Zwei Jahre zuvor hatte die Sowjetunion Sputnik, den ersten Satelliten, ins All geschossen.

#### **Sängers Rede – ein durchschlagender Erfolg**

Sänger suchte für sein 1954 gegründetes Stuttgarter Institut ein geeignetes Gelände zum Betrieb von Raketenprüfständen und fand es schließlich in Lampoldshausen, wenige Kilometer nördlich von Heilbronn. Im Oktober 1959 überzeugte Sänger in einer mitreißenden Rede über die friedliche Nutzung der Raumfahrt die skeptischen Bürger sowie die politischen Gremien der Region davon, der Einrichtung des Versuchsgeländes in ihrer Gemeinde zuzustimmen. Dieses Ereignis gilt als Geburtsstunde des heutigen DLR-Standorts Lampoldshausen und des DLR-Instituts für Raumfahrtantriebe, das im Jahr 2009 sein 50-jähriges Jubiläum feiern kann.



Eugen Sänger

"50 Jahre DLR Lampoldshausen, das bedeutet Raumfahrt, Wissenschaft und Raketentechnik auf höchstem Niveau", betont daher auch Professor Johann-Dietrich Wörner, Vorstandsvorsitzender des DLR. Er fährt fort: "Damals wie heute sind es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dieses Standortes, die für exzellente Forschung im DLR-Institut für Raumfahrtantriebe sorgen, den guten Ruf verantworten, und dem Standort ein Gesicht geben."

#### Lampoldshausen wird Teil der europäischen Raumfahrt



Buchpublikation  
"50 Jahre DLR Lampoldshausen"  
**Online lesen**

Seit seiner Gründung ist der Standort über alle politischen und gesellschaftlichen Veränderungen hinweg zu einem unverzichtbaren Teil der europäischen Raumfahrt geworden. "Wir möchten in diesem Jubiläumsjahr jedoch nicht nur auf die sehr bewegte Geschichte zurückblicken, vielmehr möchten wir dieses Jubiläum auch zum Anlass nehmen, nach vorne zu schauen, um uns den Herausforderungen der Zukunft bewusst zu stellen", so Professor Stefan Schlechtriem, Direktor des DLR-Instituts für Raumfahrtantriebe. Mit den vorhandenen wissenschaftlichen und technologischen Kompetenzen und den zum Teil in Europa einmaligen Prüfständen wird das DLR in Lampoldshausen auch in Zukunft einen unverzichtbaren Beitrag für die Zuverlässigkeit und den Erfolg derzeitiger und vor allem zukünftiger Trägersysteme leisten. So finden am Höhensimulationsprüfstand P4.1 im Rahmen der weiteren Nutzlaststeigerung der europäischen Trägerrakete Ariane 5 auch Entwicklungstests des derzeit leistungsstärksten Oberstufentriebwerks Vinci statt.

#### Kontakt

##### Anja Seufert

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Kommunikation Lampoldshausen  
Tel: +49 6298 28-201  
Fax: +49 6298 28-112  
E-Mail: Anja.Seufert@dlr.de

##### Prof. Dr. Stefan Schlechtriem

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Institut für Raumfahrtantriebe, Leitung  
Tel: +49 6298 28-203  
Fax: +49 6298 28-190  
E-Mail: stefan.schlechtriem@dlr.de

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*